

d. 23 April 1907.

Sehr geehrter Herr College!

Zu dem zweihundertjährigen Geburtstag Linné's, der hier mit grossen Festlichkeiten gefeiert wird, werden auch verschiedene Repräsentanten der Botanik aus dem Ausland kommen. Dürfen wir darauf rechnen, auch Sie hier bei dieser Gelegenheit zu begrüessen? Mich speciell würde es sehr freuen, Sie hier zu sehen, da ich Sie und Ihre reformatorische Thätigkeit auf dem Gebiet der Mykologie sehr verehere. Was Sie auf dem Gebiet der Ascomyceten und der Fungi imperfecti geleistet haben, ist meiner Meinung nach nur mit den Leistungen von Linné auf dem Gebiet der Phanerogamen zu vergleichen. Eben aus diesem Grunde hoffe ich Sie hier begrüessen zu können. Als ein kleiner Beweis meiner Verehrung erlaube ich mir, Ihnen eine Sammlung von Pilzen und Flechten und meine Schriften zu senden. Die Kiste, die ich Ihnen sende sobald ich vom Buchbinder die drei Bände meiner Schriften erhalten habe, enthält: eine Sammlung von ungefähr 500 parasitischen Pilzen, die ich auf meinen Reisen in verschiedenen Theilen von Europa und Amerika gesammelt habe, das seltene Exsiccatenwerk (6 Fascikel) von Stenhammar, Lichenes Inecia, meine botanischen Schriften und mein Porträtt. In einer zweiten Sendung werden Sie ein skandinavisches Flechtenherbar empfangen.

Ich freue mich, wie gesagt, sehr auf ein persönliches Zusammen-



treffen mit Ihnen. Während vieler Jahren habe ich die besten, freundschaftlichen Beziehungen mit italienischen Botanikern gehabt, von welchen ich persönlich Ardissoni, Bozzi und Bascaliani kenne, und habe während dieser Zeit gelernt, Italien und ihre Forscher zu lieben. Ich habe auch versucht, nach meinen geringen Kräften, der italienischen Wissenschaft nützlich zu sein, indem ich 19 Abhandlungen und Aufsätze in italienischen Zeitschriften publiziert habe; von diesen sind 3 in italienischer Sprache veröffentlicht. Wäre ich zu hoffen, dass meine wissenschaftliche Thätigkeit auch einmal in Italien anerkannt wird? Ich würde darauf einen sehr grossen Werth legen und sehr hoch schätzen. Eine italienische Decoration bei der Gelegenheit des Linnéfestes würde nicht nur für mich eine sehr grosse Auszeichnung sein, sondern auch eine grosse Ehre für die Stockholmer Universität, wo ich die Botanik vertrete, sowie für die schwedische botanische Wissenschaft.

Wenn Sie, wie ich hoffe, hienher kommen, bitte ich Sie mir davon bald freundlichst benachrichtigen zu wollen, damit ich alles für Ihren Aufenthalt hier ordnen kann. In der Hoffnung Sie hier begrüessen zu können und stets zu Ihren Diensten verbleibe ich mit aufrichtiger Verehrung und Hochachtung

Ihr ergebener

C. v. Lagerheim